

Auch Sie braucht es für unsere Verjüngungskur

„Die CVP verordnet sich mehr Jungendlichkeit“. So titelte kürzlich das „regio.ch“ einen Artikel, den ein Werbeinserat ausgelöst hatte. Eine Verjüngungskur ist in der Tat dringend. Vorab geht es um das Gewinnen von Kandidatinnen und Kandidaten für den Grossen Gemeinderat und die Schulpflege. Zwar werden in ein paar Monaten die Wahlinsereate den Eindruck erwecken, es würden sich Heerscharen von Leuten um die Ämter reissen. Tatsache aber ist, dass vorher alle Parteien grosse Anstrengungen unternehmen müssen um Kandidatinnen und Kandidaten zu finden. Das gilt auch für die CVP. Und dafür brauchen wir Ihre Hilfe. Demokratie, Herrschaft des Volkes, geht uns alle an.

Ihr Platz auf der CVP-Liste

Wenn Sie sich vorstellen können, ein politisches Amt zu übernehmen, zögern Sie nicht, nehmen Sie mit dem Präsidenten, einem andern Vorstandsmitglied oder einem unserer GGR-Mitglieder Kontakt auf. Bescheidene Zurückhaltung ist hier fehl am Platz.

Jeder zusätzliche Name auf der Wahlliste bringt der Partei zusätzliche Stimmen

Wir brauchen Ihre Hilfe aber auch dann, wenn Sie – jedenfalls zur Zeit – nicht die Möglichkeit haben, ein Behördenamt zu übernehmen. Lassen Sie sich auf einem hintern Platz, unkumuliert (so dass Sie mit Sicherheit nicht gewählt werden) auf unsere Wahlliste setzen. Jeder zusätzliche Name auf der Liste bringt der Partei zusätzliche Stimmen. Und das ist wichtig. Unsere Stadt braucht eine starke CVP-Vertretung, die sich für eine ausgewogene und menschliche Politik einsetzt, die zu Eigenverantwortung steht aber den Schwächeren unter die Arme greift, die nicht alles dem Staat aufbürden, ihn aber auch nicht kaputt sparen will, eine Vertretung, die auf hohem Niveau in der Mitte politisiert.

Wer könnte noch zu uns passen?

Viele unserer Mitglieder haben sich bereits früher in besonderer Weise für die Allgemeinheit eingesetzt. Wir brauchen deshalb neue Kräfte. Kennen Sie in Ihrem Bekanntenkreis, in der Nachbarschaft, aus Vereinen usw. Leute, die sich für

eine gute Sache engagieren? Haben Sie bei einem Anlass oder sonst irgendwo eine Person getroffen, mit der Sie eine interessante Unterhaltung hatten, und die mit beiden Beinen auf dem Boden steht? Könnte diese Person nicht darauf angesprochen werden, bei den Wahlen oder als Mitglied bei der CVP mitzumachen? Der Vorstand hilft Ihnen gerne. Spätestens ab der GV wird auch ein Flyer für den ersten Einstieg zu einem solchen Motivationsgespräch zur Verfügung stehen.

Der Vorstand dankt Ihnen herzlich für jede Hilfe bei unserer Verjüngungskur.



Agenda

- Freitag, 24. Mai 2013

Generalversammlung
Birchsaal, Effretikon

- Montag, 17. Juni 2013

offene Fraktionssitzung
bei Röbi Wattinger

- Montag, 1. Juli 2013

offene Fraktionssitzung
anschliessend **Grillplausch**
im Garten bei Max Rohner



*Alle diese Anlässe
sind um 19.30 Uhr*

Die weitem Fraktionssitzungen,
immer für alle Mitglieder öffentlich,
jeweils um 19.30 Uhr:

Mo 26.08.2013 bei Röbi Wattinger

Mo 23.09.2013 bei Markus Hürzeler

Mo 28.10.2013 bei Röbi Wattinger

Mo 09.12.2013 bei Markus Hürzeler





Eidgenössische Vorlagen

Volksinitiative «Volkswahl des Bundesrates»

Bei einer Annahme der Initiative müssten die Mitglieder des Bundesrates ständig ihre Wiederwahl im Auge haben und in allen Regionen der Schweiz dafür werben. Ihre Arbeit würde darunter leiden. Die besten Wahlchancen hätten nicht die Geeignetsten sondern jene mit dem grössten Geldbeutel bzw. jene, welche die besten Wahlspender gewinnen können. Zudem wäre die politische und regionale Ausgewogenheit nicht mehr gewährleistet.

Die kantonalen Delegierten empfehlen einstimmig ein **Nein**

Dringliche Änderungen des Asylgesetzes

Die Klärung, ob ein Asylbewerber wegen seiner Rasse, Religion oder politischen Anschauungen verfolgt wurde oder ob er einfach die Einreisevorschriften umgehen will, soll in einem fairen Verfahren erfolgen. Dazu soll u.a. die Schaffung von Bundeszentren erleichtert werden. Dort sind alle beteiligten Fachpersonen sowie Dolmetscher, Rechtsvertreter, Berater usw. verfügbar, was wesentlich zur Verfahrensbeschleunigung beiträgt. Zur Verfahrensstraffung wird die europaweit nur von der Schweiz gebotene Möglichkeit, auf einer Botschaft im Ausland das Asylbegehren zu stellen, abgeschafft. Akut gefährdete Menschen können jedoch weiterhin im Ausland ein humanitäres Visum beantragen, um dann in der Schweiz ein Asylgesuch zu stellen.

Die kantonalen Delegierten empfehlen mit 2/3-Mehr ein **Ja**



Kantonale Vorlagen

Beitritt zum Konkordat über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen (Änderung)

Die interkantonale Vereinbarung (Konkordat) über Massnahmen gegen Gewalt anlässlich von Sportveranstaltungen wurde aufgrund der Erfahrungen insbesondere in folgenden Punkten geändert: Bei Spitzensportanlässen kann die Bewilligung mit Auflagen verknüpft werden (bauliche Massnahmen, Zutrittskontrollen, Verkaufsverbot für alkoholische Getränke usw.) und die Polizei darf bei konkretem Verdacht Durchsuchungen nach verbotenen Gegenständen auch unter den Kleidern vornehmen. Mit der Abstimmung sollen diese Änderungen auch für den Kanton Zürich Geltung erhalten.

Die kantonalen Delegierten empfehlen ohne Gegenstimme ein **Ja**

Volksinitiative «Gegen Steuergeschenke für Superreiche ... (Bonzensteuer)»

Die Volksinitiative will die Vermögenssteuer vor allem für Vermögen über Fr. 2 Mio. stark (um bis zu 50%) erhöhen. Der Kanton Zürich ist für tiefe und mittlere Vermögen relativ günstig. Bei Vermögen ab Fr. 5 Mio. jedoch verlangt er schon heute mehr als alle Nachbarkantone, teilweise ein Mehrfaches. Durch eine weitere Erhöhung würde die Attraktivität des Kantons Zürich als Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort zusätzlich geschwächt. Da die grössten Vermögen auch die grössten Vermögenssteuern und oft auch grosse Einkommenssteuern einbringen, würden Wegzüge vermögender Personen in Nachbarkantone den Kanton und die Gemeinden empfindlich treffen. Man sollte nicht die Hühner schlachten (oder vertreiben), welche goldene Eier legen.

Die kantonalen Delegierten empfehlen ohne Gegenstimme ein **Nein**

Ivo Brogle in die Baubehörde

Ivo Brogle, den die CVP zur Wahl in die Baubehörde empfohlen hat, fehlten im 1. Wahlgang nur zwei Stimmen. Der Zweitplatzierte hat seine Kandidatur zurückgezogen mit der Bemerkung, er wolle so die bürgerliche Sache stärken. Nach zwei Monaten Bedenkzeit hat auch die FDP ihren Kandidaten zurückgezogen, aber betont, es brauche trotzdem einen bürgerlichen Vertreter in der Baubehörde. In einem Leserbrief war schon vorher gefordert worden, es brauche einen Bürgerlichen, nicht jemanden, der (auch) von der SP unterstützt werde.

Was ist bürgerlich?

Die vorstehend erwähnten Aussagen führen zur Frage, was denn bürgerlich ist. Der Begriff ist sehr vielschichtig. In der Politik geht er auf die Verhältnisse vor rund 100 Jahren zurück. Die Bürger hatten sich als Folge der französischen Revolution von der Bevormundung durch herrschende Familien befreien können. Diese Freiheit wurde bedroht, als wegen Missständen aus der Industrialisierung die Sozialisten forderten, der Staat müsse alle Macht und alle Produktionsmittel übernehmen und für das Wohl aller sorgen. So standen sich Bürgerliche (Rechte) und Sozialisten (Linke) gegenüber.

Vor diesem Hintergrund ist bürgerlich, wer eintritt für Selbstbestimmung, Wettbewerb und Eigentümerrechte ohne staatliche Beschränkungen. Auf die Baubehörde angewandt dürfte das heissen, dass z.B. bezüglich Einordnung in Umgebung (Ortsbild) und Natur nicht viel mehr verlangt werden soll als die Einhaltung der zwingenden Vorschriften (Ausnutzung, Grenzabstand, Gebäudehöhe, usw.). Das Interesse des Bauherrn bzw. des Bürgers, sein Haus zu gestalten wie er will, hat Vorrang.

Da auch bisher nicht vorgeschlagene Personen gewählt werden können, sollten Sie **auf jeden Fall an der Wahl teilnehmen und wieder Ivo Brogle die Stimme geben.**

Herausgeber dieser Mitteilungen:

Vorstand der CVP Illnau-Effretikon

Redaktion dieser Ausgabe: Beat Lanter

CVP Illnau-Effretikon

Wangenerstrasse 22, 8307 Effretikon

PC 84-9822-9

E-Mail: klaus.gersbach@gmx.ch

www.cvp-zh.ch/cvp-

zuerich/ortsparteien/illnau-effretikon